

Tennis

Sylvie Zünd bleibt in der Quali hängen

WIEN Auch beim dritten Turnier in Folge auf österreichischem Boden blieb Sylvie Zünd (WTA 1416) der Vorstoss ins Hauptfeld verwehrt. Wie schon an den letzten beiden Events in Warmbad-Villach und Bad Waltersdorf hiess es für die Balznerin auch beim mit 15 000 Dollar dotierten ITF-Turnier in Wien, den «Ladies Open Vienna», erst Qualifikation, dann Hauptfeld. Dabei bekam sie gleich in der ersten Qualifikationsrunde mit Adrienn Nagy (WTA 753) einen harten Brocken vorgesetzt. Und die Ungarin wurde ihrer Favoritenrolle auch eindrücklich gerecht. Zünd musste sich deutlich mit 1:6, 0:6 geschlagen geben und damit musste sie in Wien das Thema Hauptfeld schon früh ad acta legen. Somit bleibt es auch dabei, dass die 20-jährige Balznerin in diesem Jahr erst einmal die Qualifikation überstand und in ein Hauptfeld kam – dies war Ende Januar in Kairo (EGY).



Der Quali-Fluch bleibt bei Sylvie Zünd weiter bestehen. (Foto: Zanghellini)

In der Tennis-Weltrangliste gab es für Sylvie Zünd damit auch keine weiteren Punkte, es stehen weiter vier Zähler zu Buche. Damit rutschte sie im per 30. August neu erstellten WTA-Ranking gegenüber der Vorwoche um drei Plätze nach hinten und wird neu an Position 1416 geführt. Für Kathinka von Deichmann ging es, obwohl sie derzeit wegen ihrer Ellenbogenverletzung weiter keine Turniere spielt, nur minimal nach hinten. Die Vaduzerin verlor ebenfalls drei Ränge und wird nun auf Platz 290 geführt. Angeführt wird die Frauen-Weltrangliste von Ashleigh Barty (Australien) vor Aryna Sabalenka (Belarus) und Naomi Osaka (Japan). Bestklassierte Schweizerin ist Belinda Bencic auf Position 12. (rob)

Flumserberg Ladies Open steigt ohne GVL-Golferin Isabel Laulhé

Golf Morgen startet das 8. Flumserberg Ladies Open im GC Gams-Werdenberg. Nach ihrem starken Profi-Debüt als 15-Jährige im Vorjahr scheint Isabel Laulhé diesmal nicht im Starterfeld auf. Die Akteurin vom Golfverband Liechtenstein (GVL) hat sich für die Teilnahme an der Italien Girls Championship in Venedig entschieden.

VON ROBERT BRÜSTLE

Das Flumserberg Ladies Open ist Teil der LET Access Series, der zweitobersten Liga Europas, und unterstützt vor allem junge Spielerinnen auf ihrem Weg an die Spitze. Davon konnte letztes Jahr auch Liechtensteins Nachwuchstalent Isabel Laulhé profitieren. Und das Mitglied vom Golfverband Liechtenstein (GVL) konnte bei ihrem ersten Antreten an einem Profiturnier überzeugen. Mit drei ausgeglichenen Runden und insgesamt 223 Schlägen (+7/75, 73, 75) kam die damals 15-Jährige auf den starken 44. Schlussrang unter den 92 Teilnehmerinnen. Wie gut sie bei ihrer Premiere auf Profi-Niveau zurechtkam, zeigt auch die Tatsache, dass sie den 44. Rang unter anderem mit der Schweizer Vorjahressiegerin Elena Moosmann teilte. «Ich bin zufrieden mit der Art und Weise, wie ich gespielt habe. Ich habe zwar von Beginn weg die Bälle nicht so richtig gut getroffen, aber beim Putten lief es super und ich konnte die Fehlschläge daher gut kompensieren», resümierte Isabel Laulhé ihre drei Runden am letztjährigen Ladies Open im GC Gams-Werdenberg. Auch GVL-Präsident Peter Tinner findet rückblickend viele lobende Worte für das Profi-Debüt von Laulhé. «Ich war super zufrieden mit ihrer Leistung. Es war für Isabel die erste Teilnahme an einem Profiturnier und sie hat den Cut geschafft. Auch dass sie den 44. Rang mit der



Isabel Laulhé konnte im Vorjahr beim Flumserberg Ladies Open, ihrem ersten Profiturnier, überzeugen. (Foto: Zanghellini)

Vorjahressiegerin Elena Moosmann aus der Schweiz teilte, zeugt von ihrem grossen Potenzial.»

Turnier in Italien

Bei der diesjährigen 8. Auflage des Flumserberg Ladies Open, das morgen Donnerstag startet, scheint Isabel Laulhé diesmal nicht auf der Teilnehmerliste auf. «Sie hatte einen Terminkonflikt mit den Flumserberg Ladies Open und hat sich entschieden, dieses Jahr die italienischen U18-Meisterschaften zu spielen», berichtet Tinner. Daher spielt Isabel Laulhé zurzeit an den Italien Girls Championship im Golf Club Villa Condulmer in Venedig. Dort gibt es auch Ranglistenpunkte für die Amateur-Weltrangliste. Die 16-Jährige wird aber demnächst trotzdem in der Region zu sehen sein. Zusammen mit ihrem Bruder Ignacio wird Isabel Laulhé an den Liechtenstein Open vom 10. bis 12.

September teilnehmen. Der dreiteilige Event wird im GC Montfort Rankweil, im GC Bodensee-Weissensberg und im GC Bad Ragaz getragen. Weiter wird das FL-Golftalent vermutlich auch an den «French International Ladies» und an den «Irish Womens Amateur Open Championship» teilnehmen. Zudem sind auch noch Turniere in Spanien geplant. GVL-Präsident Peter Tinner gab auch eine weitere Neuheit bekannt. «Wir haben ein Leisungskonzept erarbeitet und das Liechtenstein Olympic Committee hat Isabel und Ignacio Laulhé sowie Florian Schäpper in den Leistungsförderkader aufgenommen. Das ist für die drei und den Golfsport in Liechtenstein natürlich eine gute Sache.»

Morgen gehts los

Damit geht das 8. Flumserberg Ladies Open also ohne Liechtensteiner

Beteiligung über die Bühne. Los geht es auf dem Golfplatz Gams-Werdenberg morgen Donnerstag mit der ersten Runde, am Freitag wird dann die zweite Runde gespielt und am Samstag ab 8.30 Uhr die Finalrunde. Nicht zur Austragung kommt gegenüber dem Vorjahr heuer das zusätzliche Matchplay. Insgesamt kämpfen 96 Spielerinnen aus 26 Nationen am Flumserberg Ladies Open um den Turniersieg und ein Preisgeld von 40 000 Euro. Zu den Favoritinnen der diesjährigen Austragung zählen sicher Gabriëlle Macdonald (SCO), Lily May Humphreys (ENG) und Rachael Goodall (EMG). Viel vorgenommen hat sich auch die Siegerin von 2019, die Schweizerin Elena Moosmann. Insgesamt wird ein spannendes Turnier auf hohem Niveau erwartet. Zuschauer sind vom 2. bis 4. September herzlich willkommen und können sich ohne grössere Einschränkungen bewegen.

Jakobsen zum Dritten

Rad Fabio Jakobsen beschenkt sich an seinem 25. Geburtstag gleich selbst. Der Niederländer gewinnt im Sprint des Feldes die 16. Etappe der 69. Spanien-Rundfahrt.

Für Jakobsen, der nach einem Horrorsturz im letzten Sommer an der Polen-Rundfahrt um die Fortsetzung seiner Karriere gebangt hat, war es bereits der dritte Tagessieg an dieser Vuelta. Der Gewinner der 4. und 8. Etappe setzte sich am Dienstag nach 180 hügeligen Kilometern von Laredo nach Santa Cruz de Bezana vor dem Belgier Jordi Meeus und dem Italiener Matteo Trentin durch. In seinem Palmarès stehen nunmehr fünf Vuelta-Etappensiege. An der Spitze des Gesamtklassements gab es keine Veränderungen. Der Norweger Odd Christian Eiking, der eine Woche zuvor als Ausreisser überraschend das rote Leadertrikot erobert hatte, kam mit dem Feld ins Ziel und verteidigte seine Position an der Spitze der Gesamtwertung souverän. Der 26-Jährige vom Team Intermarché-Wanty Gobert liegt unverändert 54 Sekunden vor dem Franzosen Guillaume Martin und 1:36 Minuten vor dem slowenischen Topfavoriten Primož Roglic. Am Mittwoch (in Lagos de Covadonga) und Donnerstag (hinauf zum Altu d'El Gamoniteiru) stehen die letzten zwei Bergankünfte der diesjährigen Spanien-Rundfahrt an. Diese geht am kommenden Sonntag mit dem Einzelzeitfahren über 33,8 km nach Santiago de Compostela zu Ende. (sda)



Für Fabio Jakobsen war es bereits der fünfte Vuelta-Etappensieg. (Foto: RM)

Rad Strasse: 76. Spanien-Rundfahrt
15. Etappe
Laredo – Santa Cruz de Bezana (180 km): 1. Fabio Jakobsen (NED) 4:08:57. 2. Jordi Meeus (BEL). 3. Matteo Trentin (ITA). 4. Michael Matthews (AUS). 5. Alberto Dainese (ITA). 6. Ion Aberasturi (ESP). – **Ferner:** 39. Primož Roglic (SLO). 46. Odd Christian Eiking (NOR). 49. Guillaume Martin (FRA). 53. Gino Mäder (SUI), alle gleiche Zeit.
Gesamtklassement (16/21)
1. Eiking 64:06:47. 2. Martin 0:54 zurück. 3. Roglic 1:36. 4. Enric Mas (ESP) 2:11. 5. Miguel Angel Lopez (COL) 3:04. 6. Jack Haig (AUS) 3:35. 7. Egan Bernal (COL) 4:21. 8. Adam Yates (GBR). – **Ferner:** 12. Mäder 6:47. 154. Jakobsen 3:20:50.

Fussball

Vier junge Talente für den FC Basel

BASEL Mit Blick auf die Coronavirus-pandemie hat die UEFA auch für die Gruppenphase der Champions League spezifische Bestimmungen erlassen. In den am Dienstag veröffentlichten Bestimmungen heisst es, dass die mit Spielen am 14. und 15. September beginnende Gruppenphase spätestens am 31. Dezember abgeschlossen sein muss. Laut Plan sind die letzten Partien für den 7. und 8. Dezember angesetzt. In der vergangenen Saison gab es ein Zeitfenster bis zum 28. Januar. Könne «aus irgendwelchen Gründen» die Gruppenphase nicht entsprechend abgeschlossen werden, würde das UEFA-Exekutivkomitee die Grundsätze für die Festlegung der für die K.-o.-Phase qualifizierten Vereine aus den drei Europacup-Wettbewerben festlegen. (sda)

Itten leihweise in die Bundesliga

FÜRTH Der vierfache Schweizer Internationale Cedric Itten setzt seine Karriere vorerst in der Bundesliga fort. Der 24-jährige Stürmer wird von den Glasgow Rangers bis Ende Saison an den Aufsteiger Greuther Fürth verliehen. Itten liess auf der Klubseite von Greuther Fürth verlauten, dass er glaube, beim Bundesligisten genau die Bedingungen vorzufinden, um sich bestmöglich weiterzuentwickeln. (sda)

Tennis

Bencic übersteht 1. Runde problemlos

NEW YORK Belinda Bencic (WTA 12) spielt sich beim US Open in New York souverän in die 2. Runde. Die Olympiasiegerin setzt sich gegen die Niederländerin Arantxa Rus (WTA 71) mit 6:4, 6:4 durch. Bencic, die in New York 2019 mit dem Halbfinal ihr bestes Resultat an einem Grand-Slam-Turnier erreicht hatte, nahm der 30-jährigen Rus gleich zum Matchbeginn den Service ein erstes Mal ab und entschied mit einem weiteren Break zum 3:2 den zweiten Satz. Bei eigenem Aufschlag agierte Bencic überzeugend. Weiter geht es für Bencic in Flushing Meadows in der 2. Runde gegen die Italienerin Martina Trevisan (WTA 106). (sda)

Olympiasieger Zverev auch weiter

NEW YORK Alexander Zverev hat mit seinem zwölften Sieg nacheinander die zweite Runde der US Open erreicht. Der 24 Jahre alte Hamburger gewann gegen den Amerikaner Sam Querrey 6:4, 7:5, 6:2. Vor dem Grand-Slam-Turnier in New York hatte der Weltranglisten-Vierte bei Olympia in Tokio die Goldmedaille gewonnen und anschliessend beim Turnier in Cincinnati den Titel geholt. Im Kampf um den Einzug in die dritte Runde trifft Zverev auf den Franzosen Lucas Pouille oder Albert Ramos-Vinolas aus Spanien. (dpa)

Resultateübersicht

Rad Strasse: 17. Benelux-Rundfahrt
2. Etappe Zeitfahren in Lelystad (11,1 km): 1. Stefan Bissegger (SUI) 12:08 (54,890 km/h). 2. Edoardo Affini (ITA) 0:15 zurück. 3. Stefan Küng (SUI) 0:20. 4. Kasper Asgreen (DEN) 0:21. 5. Max Walscheid (GER) 0:22. – Gesamtklassement (2/7): 1. Bissegger 3:44:29. 2. Asgreen 0:19. 3. Küng 0:20. 4. Walscheid 0:21. 5. Victor Campenaerts (BEL) 0:26.
Tennis: US Open New York
Männer 1. Runde: Dominik Koepfer (GER) s. Quentin Halys (FRA) 6:4, 3:6, 4:6, 6:3, 6:4. Carlos Alcaraz (ESP) s. Cameron Norrie (GBR) 6:4, 6:4, 6:3. Frances Tiafoe (USA) s. Christopher Eubanks (USA) 7:6 (10:8), 5:7, 6:3, 6:4. Guido Pella (ARG) s. Filip Krajinovic (SRB) 6:7 (2:7), 6:3, 6:2, 6:2. Daniil Medwedew (RUS) 2: s. Richard Gasquet (FRA) 6:4, 6:3, 6:1. Roberto Bautista Agut (ESP/18) s. Nick Kyrgios (AUS) 6:3, 6:4, 6:0. Reilly Opelka (USA) s. Kwon Soon-woo (KOR) 7:6 (7:3), 6:4, 6:4. Lorenzo Musetti (ITA) s. Emilio Nava (USA) 6:7 (5:7), 6:4, 6:1, 6:3. Kei Nishikori (JPN) s. Salvatore Caruso (ITA) 6:1, 6:1, 5:7, 6:3. Mackenzie McDonald (USA) s. David Goffin (BEL) 6:2, 7:5, 6:3. Ernesto Escobedo (USA) s. Pablo Cuevas (URG) 6:1, 6:3, 6:1. Alexander Zverev (GER) s. Sam Querrey (USA) 6:4, 7:5, 6:2. Hubert Hurkacz (POL) s. Jahan Herassimau (BLR) 6:3, 6:4, 6:3.
Frauen 1. Runde: Elina Switolina (UKR) s. Rebecca Marino (CAN) 6:2, 6:3. Marketa Vondrousova (CZE) s. Elena-Gabriela Ruse (RUM) 7:5, 6:0. Elise Mertens (BEL) s. Rebecca Peterson (SWE) 3:6, 7:6 (7:5), 7:6 (7:5). Rebeka Masarova (ESP) s. Ana Bogdan (RUM) 6:7 (9:11), 7:6 (7:2), 7:6 (11:9). Ons Jabeur (TUN) s. Alize Cornet (FRA) 7:5, 7:5. Valentini Grammatikopoulou (GRE) s. Anna Blinkowa (RUS) 6:3, 6:2. Tamara Zidansek (SLO) s. Bernarda Pera (USA) 6:4, 7:6 (7:4). Jasmine Paolini (ITA) s. Jaroslawa Schwedowa (KAS) 6:3, 6:4. Naomi Osaka (JPN) s. Marie Bouzkova (CZE) 6:4, 6:1. Maria Sakkar (GRE) s. Marta Kostjuk (UKR) 6:4, 6:3. Ajla Tomljanovic (AUS) s. Katie Volynets (USA) 6:3, 6:1. Shuai Zhang (CHN) s. Hailey Baptiste (USA) 6:3, 6:4. Karolina Pliskova (CZE) s. Catherine McNally (USA) 6:3, 6:4. Katerina Sinikova (CZE) s. Anastasija Sevastova (LAT) 7:6 (8:6), 6:3. Petra Martic (CRO) s. Dalma Galfi (UNG) 6:3, 6:2. Martina Trevisan (ITA) s. Coco Vandeweghe (USA) 6:1, 7:5. Paula Badosa (ESP) s. Alison Van Uytvanck (BEL) 6:4, 6:3. Belinda Bencic (SUI) s. Arantxa Rus (NED) 6:4, 6:4.